

Im Testcenter: Neue Produkte

PC ÜBER 3500 MARK

**TOP 10
PLATZ 1**



Dell
Dimension XPS T500

● ● ● ● ●

Dell, Langen
Tel. 06103/9710
<http://www.dell.de>
Rund 5100 Mark

PC ÜBER 3500 MARK

**TOP 10
PLATZ 2**



Waibel
ICW III/500

● ● ● ● ●

Waibel, Ettlingen
Info-Tel. 0800/1182995
<http://www.waibel.de>
Rund 5200 Mark

HANDHELD-PC



LG
H-220C

● ● ● ● ○

LG Electronics, Willich
Tel. 02154/492104
<http://www.lge.de>
Rund 1800 Mark

PLATTE BIS 500 MARK

**TOP 15
PLATZ 1**



Quantum
Bigfoot TS 8.4

● ● ● ● ●

Quantum, Frankfurt/Main
Info-Tel. 00353/429355103
<http://www.quantum.com>
Rund 290 Mark

Im neuen Tower-Gehäuse stellte uns Dell einen Rechner mit Intels neuem Pentium III (Hauptplatine: Intel Seattle mit BX-Chipsatz) zur Verfügung. In unseren Anwendungstests erreichte er unter Windows 98 mit 900 Tempo-Punkten einen der bisher höchsten Werte. Die Ausstattung war dieser Leistungsfähigkeit angemessen: schnelle und große Platte, DVD-ROM-Laufwerk von Toshiba, Iomega-Zip-Laufwerk, 56-Kbps-Modem von U.S. Robotics, STB-Grafikkarte Velocity 4400 (16 MB SDRAM) mit an den Prozessor angepasstem Treiber, Yamaha-Soundchip auf der Hauptplatine und Lautsprecher. Als Monitor diente der 17-Zöller Dell 1000LS. Das neue Gehäuse war gut verarbeitet, obwohl es noch im Vorserien-Stadium war. Dell gibt eine lange Garantie von 36 Monaten. Die Hotline (06103/971200) war gut erreichbar und fachkundig.

Testurteil: Das System war sehr schnell, gut konfiguriert und sauber verarbeitet. Für das Gebotene ist der Preis sehr günstig. **PC-Top-Liste Platz 1.** -bwk

Der brandneue PC im Tower-Gehäuse (Hauptplatine: Chaintech 6BTM, Intel-BX-Chipsatz) kam mit Intels Pentium III. Die unter Win NT 4.0 erzielten 919 Tempo-Punkte sind das bisher beste Ergebnis im Rahmen unserer Top-Liste. Die Ausstattung war gut: Neben der großen Platte installierte Waibel ein DVD-Laufwerk von Hitachi, eine Elsa-Grafikkarte Erazor II mit 16 MB SGRAM und eine Terratec-Soundkarte Xlerate TTP1. Zusätzlich im Lieferumfang: Star Office 5.0 und der 19-Zöller EO900 von Princeton mit ergonomischen Bildfrequenzen. Der PC war gut verarbeitet – sauber verlegte Kabel, entgratete Kanten. Schaumstoff am Gehäuseboden und an den Seitenteilen dämpfte wirkungsvoll die Geräuscentwicklung. Waibel gibt eine lange Garantie von 36 Monaten (12 mit Vor-Ort-Service). Die Hotline (0800/1182998) war schwer zu erreichen und nicht immer kompetent.

Testurteil: ein sehr schneller und gut konfigurierter Rechner. Der Preis ist attraktiv. **PC-Top-Liste Platz 2.** -bwk

Handheld-PCs auf Windows-CE-Basis kommen ohne Festplatte – die Daten hält das gepufferte RAM. Das Konzept geht nur mit einem Desktop-PC als Seniorpartner auf. Der 850 Gramm leichte LG-Rechner punktet mit vielen Schnittstellen, einem Modem sowie Lautsprechern und Mikrofon. Die Grunddaten: 100-MHz-CPU (Hitachi SH-3 7709), 16 MB DRAM (maximal 32 MB), farbiger, gut lesbarer Touchscreen (640 x 240 Punkte, 8,1 Zoll, Passiv-Matrix-Technik), Lithium-Ionen-Akku und hinreichend große Tasten. Windows CE 2.0 und die Pocket-Ausgaben einiger Standardprogramme (unter anderem Word, Excel, Outlook) residieren im ROM (16 MB). Arbeiten lässt sich wie gewohnt, doch stoßen Sie schnell an die Grenzen von CE. Die Synchronisation mit dem Desktop klappte reibungslos, Formatierungen blieben bei der Übernahme vom PC meist auf der Strecke. Bei Texteingabe hielt der Akku stundenlang durch.

Testurteil: Dieser Handheld-PC ist deutlich besser als sein Betriebssystem. -hoe

Die Bigfoot TS 8.4 ist eine der schnellsten Festplatten bis 500 Mark. Sie kam insgesamt auf 70 Tempo-Punkte. Unter anderem erreichte sie eine mittlere Datenübertragungsrate von 7,53 MB/s. Für das Konvertieren der AVI-Datei unter Win 95 brauchte die UltraDMA/33-Platte nur 302 Sekunden. Die Umdrehungszahl ist – bedingt durch die Baugröße – niedrig. Dadurch arbeitete das Laufwerk selbst bei Zugriffen leise. Positiv: Auf dem Gehäuse finden Sie die Anordnung der Jumper für den Master/Slave-Betrieb abgedruckt. Quantum gibt 36 Monate Garantie. Die deutschsprachige Hotline (00353/429355103) mit Sitz in Irland war kompetent und erreichbar. Der Megabyte-Preis liegt umgerechnet bei 3 Pfennig – günstig.

Testurteil: Die Zeiten, in denen Bigfoot-Platten zwar billig, aber langsam waren, sind vorbei. Heute brauchen sich diese Laufwerke in Sachen Geschwindigkeit nicht mehr zu verstecken. Der Preis ist dennoch nach wie vor günstig. **Festplatten-Top-Liste Platz 1.** -bw ▶